

Ein WLAN-Router für die Hosentasche

Nahezu jedes grössere Hotel bietet seinen Gästen heute auf dem Zimmer einen kabellosen Internetzugang. Aber: Oft ist die WLAN-Verbindung teuer, instabil oder sogar unsicher, weshalb man gerne auf das LAN-Kabel ausweicht. Doch was tut man, wenn man auf das Mitnehmen des schweren Notebooks verzichtet hat und nur sein iPad oder sein Ultrabook ohne LAN-Port bei sich trägt? Zyxel hat dafür eine praktische Lösung: den 30 Gramm leichten und kreditkartengrossen neuen WLAN-Travel-Router NGB2105.

Klein, aber oho

Zyxel-Generalimporteur und Distributor Studerus verspricht einiges: Der Mini-Router soll es einem ermöglichen, in Nullkommanichts ein kabelloses Netzwerk aufzubauen und ein WLAN zu erweitern. Zusätzlich kann er auch noch als USB-auf-Ethernet-Adapter dienen. Ob das alles möglich ist, mit dem kleinen Ding? «Swiss IT Magazine» machte die Probe aufs Exempel und testete anlässlich eines

Konferenzbesuchs in den USA die verschiedenen Modi, zwischen denen man einfach via Schieberegler an der Seite des Geräts wechseln kann. Das Ergebnis: Der Router hält, was der Hersteller verspricht.

Der 39 Franken teure Router lässt sich tatsächlich im Handumdrehen einrichten, und man ist in wenigen Sekunden kabellos im Internet, WPS-verschlüsselt und mit ansprechendem Empfang. Gefallen hat auch, dass der aus Plastik gefertigte jedoch gut verarbeitete Router seinen Strom direkt via USB-Port beziehen kann (Micro-USB-Kabel gehört zum Lieferumfang) und man so sogar ohne Netzteil auskommt.

Zu bemängeln gibt es eigentlich nur, dass der Kleine nur Netze mit 10/100 Mbps (LAN) beziehungsweise 150 Mbps (WLAN, b/g/n) und den WPS-Standard für

die Verschlüsselung unterstützt. Wer weiss, vielleicht wäre er sonst für viele sogar eine Alternative für den grossen, stromhungrigeren Router zu Hause. (Michel Vogel)



Mit dem
30 Gramm
leichten Mini-
Router NGB2105 von
Zyxel baut man in wenigen
Sekunden ein WLAN-Netz auf.